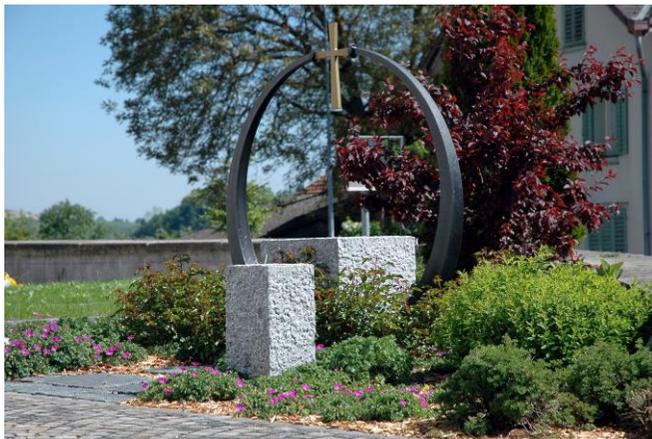


**Ist auch alles vergänglich
auf dieser Erde,
die Erinnerung an
einen lieben Menschen
ist unsterblich
und gibt uns Trost.**



Was tun im Todesfall?

Bitte aufbewahren

Früher oder später sind vielleicht auch Sie von einem Todesfall im Familien- oder Freundeskreis betroffen. Was ist alles zu tun? Wer kann mir oder uns helfen? Haben wir an alles gedacht?

Viele Entscheidungen müssen innert kurzer Zeit getroffen werden. Die nachstehenden Angaben dienen Ihnen zur Unterstützung in Bezug auf unsere Pfarrei.

1) Eintritt Todesfall

- Beim Todesfall zu Hause den Arzt benachrichtigen, um den Tod zu bestätigen.
- Die zuständige Seelsorgeperson (Elisabeth Zürcher Heil Tel. 079 521 71 36) ist zwingend zu informieren. Danach einen Termin für das Trauergespräch und weitere Einzelheiten vereinbaren.
- Wenn die Seelsorgeperson nicht erreichbar ist, das Pfarreisekretariat 041 480 42 16 anrufen und weiteren Hinweis abhören.
- Die Trauerfamilie informiert den Gemeindeammann Hans Felder 079 319 10 64. Dieser benachrichtigt den Friedhofpfleger Pirmin Bucher bezüglich Öffnung der Leichenhalle. Bei Plattengrabwahl informiert der Gemeindeammann die Kirchmeierin.

2) Endzeichen

Sobald die Seelsorgeperson über einen Todesfall benachrichtigt wird, ruft sie das Sakristanen-Team an. Das Endzeichen wird 5 Minuten geläutet. (Bei Meldung vor 12 Uhr – läuten um 16 Uhr; bei Meldung nach 12 Uhr – läuten am folgenden Tag um 16 Uhr).

Allen Pfarreiangehörigen wird empfohlen ein Gebet zu sprechen.

3) Trauergespräch

Mit den Hinterbliebenen werden folgende Einzelheiten vereinbart:

- Den Tag der Beisetzung festlegen; ausser Sonntag, Montag und Feiertage
- Diese findet immer um 10.00 Uhr statt.
- Das Sterbegebet (falls gewünscht) findet in der Regel am Vorabend der Beisetzung um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.
- Der Dreissigste wird ca. einen Monat später gehalten.
- Die Kirchgemeinde stellt die Organistin für den Trauergottesdienst zur Verfügung.
- Die Trauerfamilie kann aber auch andere musikalische Vereine privat engagieren. Diese sollen vorher mit der verantwortlichen Seelsorgeperson Kontakt aufnehmen.
- Während des Trauergottesdienstes wird eine Kollekte für einen guten Zweck aufgenommen (Kirchenrenovation oder nach Wunsch der Trauerfamilie).
- Wird im Zusammenhang mit dem Todesfall ein auswärtiger Seelsorger oder eine Drittperson gewünscht, übernimmt die Kirchgemeinde keine anfallenden Kosten, ausser bei Abwesenheit der Seelsorgeperson.

4) Ablauf der Beisetzung

Urnenbestattung:

- Die Urne befindet sich bereits in der Pfarrkirche.
- Die Trauergäste besammeln sich in der Kirche.
- Nach dem Schlussgebet folgen einleitende Gebete. Die Urne wird zum Grab getragen.
- Das Grab wird gesegnet, es folgen weitere Gebete. Zum Abschluss wird das Weihwasser gespendet.

- Die Träger der Urne und des Grabkreuzes sind durch die Angehörigen selber zu organisieren.

Erdbestattung:

- Der Sarg befindet sich vor der Leichenhalle.
- Die Trauergäste besammeln sich davor.
- Die Beerdigung beginnt mit einleitenden Gebeten.
- Es folgt die Prozession zum Grab mit anschliessender Beisetzung.
- Danach findet der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche statt.
- Die Träger des Sarges und des Grabkreuzes sind durch die Angehörigen selber zu organisieren.

Wichtige Telefonnummern bei einem Todesfall

Priester Arogya Salibindla	041 480 12 68	077 521 84 96
PR-Leiterin Elisabeth Zürcher Heil	041 480 12 68	079 521 71 36
Pfarreisekretariat / Büro	041 480 42 16	
Sekretärin Gabriela Stalder	041 480 24 69	076 588 24 69
Sakristanin Lucia Unternährer	041 480 38 69	079 709 99 62
Sakristanin Karin Schärli	041 481 02 24	079 429 20 93
Gemeindeammann Hans Felder	041 482 60 44	079 319 10 64
Friedhofpfleger Pirmin Bucher	041 480 08 37	079 697 85 51
Organistin Anita Lustenberger	041 480 16 16	079 784 18 64
Kirchmeierin Brigitta Felder	079 750 22 89	



Doppleschwand, August 2025
der Kirchenrat